

Konzeptpapier

Anne Grökel

Schlüsselkompetenzen im Blended Learning

Um im Rahmen von BASICplus ein breites Spektrum an Entwicklungsmöglichkeiten überfachlicher und persönlicher Kompetenzen anzubieten, ausgerichtet an den unterschiedlichen Bedarfen, insbesondere berufsbegleitend Studierender, wurden die bereits in BASIC bestehenden Lehrformate zur Kompetenzentwicklung in themenspezifische Kleinformate untergliedert, die nun in Blended Learning Settings von je 90 Minuten Online-Selbststudium und 90 bis 180 Minuten Präsenzstudium durchgeführt werden können.

Die Studierenden können zukünftig aus einer Vielzahl von Themen die für sie persönlich wichtigen auswählen. Grundlage für eine zielführende Entscheidung sind sowohl persönliche Präferenzen, aber darüber hinaus auch in kompetenzorientierten Beratungsgesprächen herausgearbeitete Empfehlungen.

Ziele des Lehrangebots sind, dass die Studierenden sich mit theoretischen Grundlagen von Projekten vertraut machen, die möglicherweise noch in Teams bearbeitet werden. Sie bekommen verschiedene Methoden und Strategien für ein gutes Zeit- und Lernmanagement vermittelt und können diese auch teilweise anwenden. Um sich neue Ideen zu erschließen, oder Probleme strategisch zu lösen, erlernen sie Kreativtechniken. Für einen unerschrockenen Umgang mit größeren Veränderungsphasen und Transformationsprozessen reflektieren sie nach dem 5-Grenzen-Prozessmodell ihre bisherigen Strategien und lernen weitere Möglichkeiten kennen, solche Prozesse aktiv zu gestalten. Die Studierenden erfahren die Anforderungen an eine technische Dokumentation zu einem Produkt und können diese erstellen. Für eine aussagekräftige Präsentation dieses bzw. eines Produktes bekommen die Studierenden ebenfalls Strategien an die Hand

1. Titel des Seminars: „Fit for Performance“

1.1. Kurzbeschreibung

1.1.1. Seminarziele

- | | |
|----|--|
| 1) | Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen einer Team- und Projektarbeit (Teamentwicklung, Projektmanagement, Präsentationstechniken) und sind in der Lage, diese anzuwenden. |
| 2) | Die Studierenden wissen, dass ein gutes Lern- und Zeitmanagement zur Erreichung ihrer Studienziele hilfreich ist und sind in der Lage einige Methoden daraus anzuwenden. |
| 3) | Die Studierenden kennen verschiedene Kreativitätstechniken und Methoden zur Problemlösung und sind in der Lage einige davon anzuwenden. |
| 4) | Die Studierenden kennen die systemische Zusammenhänge und Herausforderungen von Veränderungsphasen und können Methoden anwenden, um damit umzugehen. |
| 5) | Die Studierenden sind in der Lage, sich theoretische Grundlagen selbstständig in einem Moodle-Kursraum zu erarbeiten und können das Erlernte in den praktischen Präsenzeinheiten teilweise anwenden. |

1.1.2. Zielgruppen

- Studierende der Ingenieurwissenschaften (15 Teilnehmer), berufsbegleitend oder Präsenz
- Studierende aller Fachsemester und Fachdisziplinen

1.1.3. Formate

- 15 x 90 Minuten (Online/Präsenz ca. 50% / 50%)
- Zwei Blockveranstaltungen zu je 210 Minuten (Online/Präsenz ca. 70% / 30%)
- 15 x 90 Minuten (asynchrone und synchrone Online-Einheiten zu 100%)

1.2. Seminarinhalte

Modul 1	
Thema:	Arbeiten im Team?
Ziel:	Die Studierenden kennen die Seminarteilnehmer und die Trainer, sie wissen was, wozu und wie das Seminar abläuft. Die Studierenden kennen die Phasen der Teamentwicklung und reflektieren sie im Verlauf ihrer Projektarbeit. Sie wissen um die verschiedenen Teamrollen und können sich selbst eine oder mehrere dieser Teamrollen zuordnen.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Was ist ein Team? 2) Phasen der Teamentwicklung 3) Teamrollen 4) Bildung der Projektteams 5) Teamarbeit live

Modul 2	
Thema:	Projektmanagement
Ziel:	Die Studierenden kennen die verschiedenen Aspekte eines guten Projektmanagements und wenden Projektstrukturpläne an.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Was ist Projektmanagement? 2) Projektziele formulieren 3) Projektplanung: Lastenheft, Meilensteine, Strukturpläne 4) Projektsteuerung: Controlling, Arbeiten mit dem PSP 5) Aktive Zielformulierung und Entwurf PSP für Praxisprojekt

Modul 3	
Thema:	Zeitmanagement
Ziel:	Die Studierenden kennen Methoden zur Priorisierung von Aufgaben und Instrumente zur strukturierten Planung ihrer Zeit.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Wozu Zeitmanagement? 2) Prioritäten setzen 3) Zeitplanung 4) Zeitfresser 5) Methoden des Zeitmanagement im Einsatz

Modul 4	
Thema:	Lernmanagement
Ziel:	Die Studierenden kennen Methoden zur Wissenerschließung und -strukturierung. Sie entwickeln eine für sie tragfähige Lernstrategie.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Der Lernprozess 2) Lerntypen 3) Lernplan

	4) Lerntechniken 5) Methoden des Lernmanagement im Einsatz
Modul 5	
Thema:	Kreativtechniken
Ziel:	Die Studierenden kennen verschiedene Kreativ-Methoden zur Ideenfindung und können mindestens eine davon anwenden.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Was ist Kreativität? 2) Was fördert und hindert Kreativität? 3) Die 5 Phasen der Kreativität 4) Kreativitätsskiller 5) Kreativtechniken im Einsatz
Modul 6	
Thema:	Problemlösungsstrategien
Ziel:	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Problemlösung und sind in der Lage mindestens eine davon anzuwenden.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Was ist ein Problem? 2) Phasen des Problemlösens 3) Problemlösestrategien 4) Erstellen eines fachspezifischen Szenarios
Modul 7	
Thema:	Veränderungsmanagement
Ziel:	Die Studierenden kennen Phasenmodelle der Veränderung und wissen, mit welchen Methoden sie an den jeweiligen Phasenpunkten arbeiten können.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Veränderungsprozesse verstehen 2) Modelle von Veränderungszyklen 3) Methoden zur Begleitung von Veränderungen 4) Veränderungen spüren und darauf reagieren
Modul 8	
Thema:	Präsentationstechniken
Ziel:	Die Studierenden kennen den Aufbau und die Wirkfaktoren einer Präsentation sind in der Lage, diese umzusetzen.
Inhalte:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Einstieg ins Thema 2) Aufbau und Struktur von Präsentationen 3) Die Vorbereitung einer Präsentation 4) Der Einsatz von Medien 5) Die persönliche Ausstrahlung

Die Lerneinheiten sind alle anwendungsorientiert konzipiert, so dass die Studierenden bereits in der theoretischen Online-Einheit Quizze und Aufgaben lösen werden, um ihr Wissen zu testen. Die Präsenzeinheiten bzw. die synchronen Seminareinheiten online werden dann intensiv zum Üben und Festigen der theoretischen Inhalte aus der asynchronen Online-Einheit genutzt.

In vielen abwechslungsreichen Settings erleben die Studierenden Kleingruppenarbeit, aber auch Einzelarbeit oder Arbeiten im Plenum. Mit kleinen didaktisch abgestimmten Aktivierungsübungen kommen sie in den Präsenzeinheiten immer wieder in Bewegung, um die Konzentration für die kognitiv herausfordernden Übungen zu fördern.

Autor_in

Anne Grökel, Kompetenzmanagement

Technische Universität Ilmenau, Zentralinstitut für Bildung, Langewiesener Straße 32, 98693 Ilmenau

E-Mail: anne.groekel@tu-ilmenau.de

Hinweise

Copyright:

Sämtliche Inhalte (Text, Graphik, Daten u.a.) des vorliegenden Dokuments werden im Open Access Modus veröffentlicht.

Sämtliche Inhalte (Text, Graphik, Daten u.a.) des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt (© by TU Ilmenau, BASICplus 2, 2018-2020). Eine Nutzung ist ausschließlich im Rahmen der üblichen Zitation unter Nennung der veröffentlichten Quelle gestattet.

Zitierfähige Quellenangabe:

Grökel, A.: Schlüsselkompetenzen im Blended Learning; BASICplus 2 Schriftenreihe, Technische Universität Ilmenau, www.tu-ilmenau.de/basicplus/publikationen, 2020

Förderhinweis:

Diese Publikation entstand im Rahmen des Projekts BASICplus „Realisierung einer offenen Studienplattform für die berufsbegleitende und durchgängige Aus- und Weiterbildung in den Ingenieurfächern“. Das Projekt wird aus Mitteln des Förderwettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ aus dem Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Länder im Rahmen der gemeinsamen Anstrengungen zur Förderung von Wissenschaft und Forschung gefördert (2. Förderphase, Laufzeit Februar 2018 – Juli 2020, FKZ: 16OH22017).

